

Stichtag: 17.01.2018

3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)

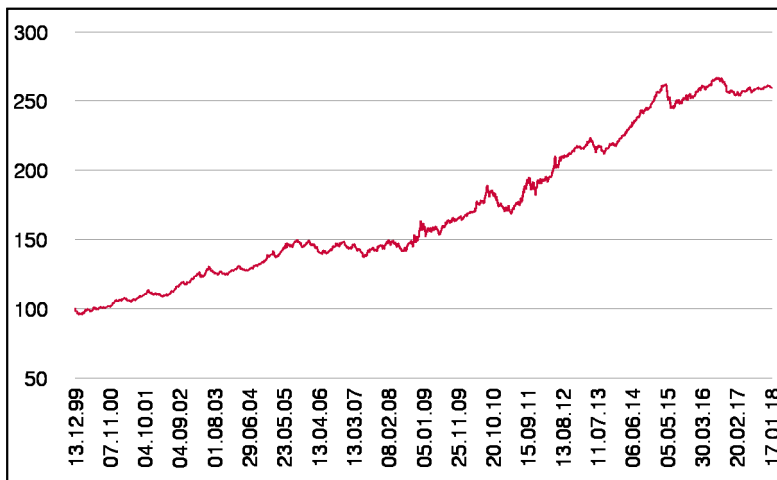
Rentenfonds

1 / 2

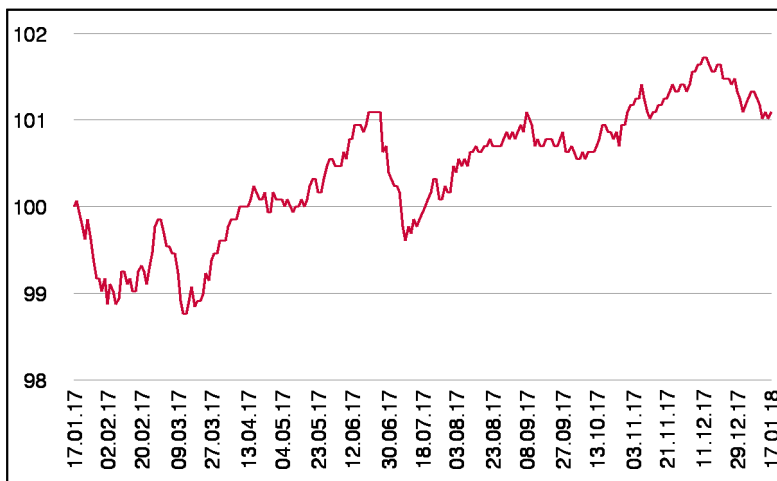
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Long Term Eurobond-Mix ist ein Investmentfonds, der überwiegend in langlaufende Staatsanleihen sowie Emissionen öffentlicher Schuldner von guter Bonität und Liquidität investiert. Des Weiteren kann eine Veranlagung in Pfandbriefe erfolgen. Da der Fonds nur in auf EURO lautende Wertpapiere investiert besteht für den Anleger kein Währungsrisiko. Ziel dieser Strategie ist es, im Sinne eines Kerninvestments innerhalb eines Rentenportefeuilles den Renditevorteil langlaufender Anleihen bei einer normalen Zinskurve auszunutzen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000760731
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	13.12.1999
Rechnungsjahrende	30.11.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	937604

Ausschüttung

Ex-Tag	01.03.2017
Ausschüttung	0,4500 EUR
Zahlbartag	03.03.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert/Ausgabepreis	12,98 EUR
Rücknahmepreis	12,98 EUR
Fondsvermögen in Mio	5,55 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

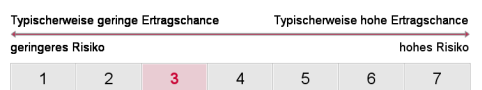
Ø Duration (Jahre)	4,88
Ø Mod. Duration (%)	4,85
Ø Rendite (%)	0,77
Ø Kupon (%)	3,47
Ø Restlaufzeit (Jahre)	6,62

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,23%
1 Jahr	1,09%
3 Jahre p.a.	0,66%
5 Jahre p.a.	3,66%
10 Jahre p.a.	5,82%
seit Fondsbeginn p.a.	5,41%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

Risikoeinstufung



7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

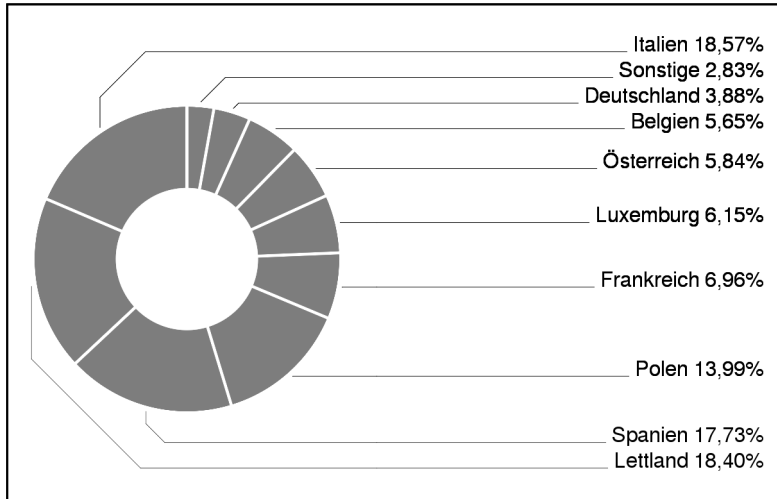
Stichtag: 17.01.2018

3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)

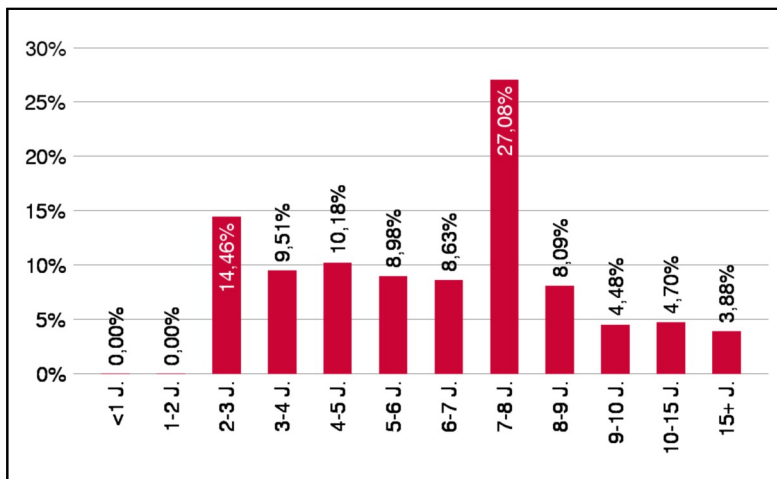
Rentenfonds

2 / 2

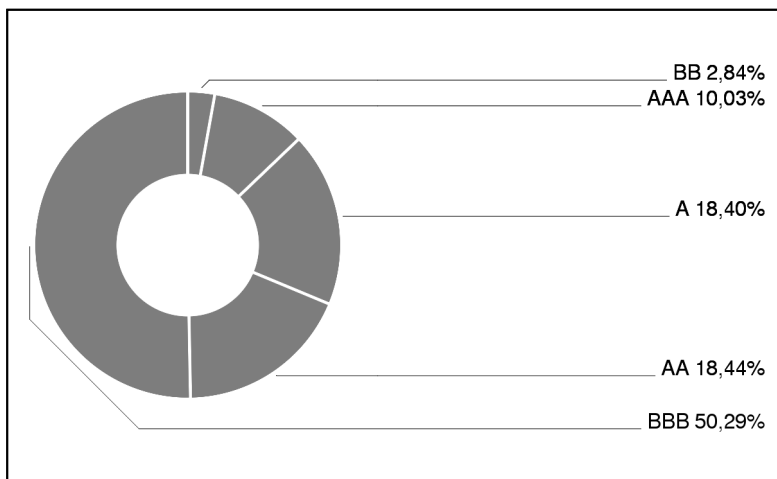
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Von der sonst so besinnlichen Weihnachtszeit war an den Zinsmärkten im Dezember wenig spürbar. Zwar sank die Marktliquidität und Emissionstätigkeit wie üblich zu dieser Jahreszeit - die Entwicklung der Renditen zeigte sich aber von ihrer volatilen Seite. Ende des Monats sorgten EZB-Kommentare für steigende Renditen. Falls die Inflation 2018 höher ausfällt als erwartet, hätte die EZB viele Instrumente um zu reagieren - so Coeure (EZB). Yves Mersch warnte dass die Notenbank nicht zu zaghaft und zu spät handeln dürfe. Höhere Inflationszahlen in Deutschland verstärkten die Ängste der Marktteilnehmer zuletzt. In Spanien ist Rajoy nun bereit das Thema Katalonien im gesetzlichen Rahmen zu diskutieren. Puigdemont (Katalonien) hatte ihn zuvor aufgefordert den Wahlsieg der Sezessionisten zu akzeptieren und Verhandlungen aufzunehmen. In Italien hat Präsident Gentiloni das Parlament aufgelöst und damit den Weg für Wahlen am 4. März geebnet. In den USA bleibt neben dem Hickhack mit Iran und Nordkorea vor allem die Diskussion um die bevorstehende Anhebung der Schuldenobergrenze präsent.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	18,35%
Lettland, Republik	18,19%
Spanien, Königreich	17,53%
Polen, Republik	13,83%
Frankreich, Republik	6,88%
Luxemburg, Großherzogtum	6,08%
ÖBB-Infrastruktur AG	5,77%
Belgien, Königreich	5,58%
Deutschland, Bundesrepublik	3,84%
Portugal, Republik	2,80%

in % des Fondsvermögens

Hinweis: Gemäß den von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des FV gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des FV nicht überschreiten darf.